

## Corporate Social Responsibility CSR als Win-win-Strategie

Von Dr. Perry Reisewitz

**CSR ist unter Mittelständlern kein Fremdwort. Immer mehr Unternehmen engagieren sich im sozialen Bereich. Sie wollen helfen und Verantwortung übernehmen. Ein Engagement, von dem nicht nur die Hilfsbedürftigen bzw. Unterstützten, sondern auch die Unternehmen profitieren.**



Dr. Boitschenko von der Leukämieabteilung des Kinderkrankenhauses Nr. 1 in St. Petersburg nimmt Krebsmedikamenten von Chugai Pharma entgegen. Mit Hilfe der Deutschen Lebensbrücke werden damit an Leukämie erkrankte Kinder versorgt.

Wer helfen will, kann viele Wege gehen. Eigenes Engagement und Spenden gehören zu den bevorzugten Unterstützungsformen. Unternehmen suchen sich meist professionelle Partner und ganz konkrete Projekte, die zu ihnen passen. Die Beweggründe aktiv zu werden, variieren von Firma zu Firma – richtig ausgesucht helfen Unternehmens-Spenden nicht nur den geförderten Projekten, sondern auch den Unternehmen, auf die der soziale Einsatz positiv zurückwirkt.

### Gemeinschaftsgefühl im Unternehmen stärken

Seit vier Jahren unterstützt die Unternehmensberatung [psX Consulting GmbH](#) aus Hamburg das [Mittagstisch-Projekt](#) der Deutschen Lebensbrücke. „Das Projektziel ist, dass die Kinder hier lernen, auch mit wenig Geld schmackhaft zu kochen“, erklärt Petra Windisch de Lates, Vorstandsvorsitzende der [Deutschen Lebensbrücke](#). Sie erfahren, dass selber schnippeln und Frisches auf den Tisch zu bringen Spaß macht, besser schmeckt und preiswerter ist, als Fastfood und Fertiggerichte. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit besucht das Team der Unternehmensberatung das Projekt im Hamburger Brennpunktviertel Lohbrügge. Gemeinsam mit den Kindern wird dann gekocht, gebacken und gegessen.

Die Mitarbeiter bereiten die Aktivitäten und Spiele mit vereinten Kräften vor, die Erfahrungen mit den Kindern erleben sie gemeinsam. An die Erlebnisse in Lohbrügge erinnert sich das Team noch das ganze Jahr gerne zurück.

Aber auch die Kinder profitieren. Spielerisch sollen sie Werte wie Ehrgeiz, Ausdauer und Verantwortung kennenlernen. Dabei haben sie viel Spaß. Und vielleicht fängt ja eines Tages ein Kind aus Lohbrügge eine Karriere bei der Unternehmensberatung an.

### Verantwortung gegenüber der Gesellschaft

[Chugai Pharma](#) mit Sitz in Frankfurt gehört zu den größten japanischen Pharma-Unternehmen. Das Unternehmen entwickelt Medikamente, die die Krebstherapie bei Kindern unterstützen. Deshalb spendet Chugai Pharma seit vielen Jahren Krebsmedikamente für die [Leukämieprojekte](#) der Deutschen Lebensbrücke. In Osteuropa und Russland werden damit Krankenhäuser und Ärzte versorgt, um schwer kranken Kindern zu helfen und ihnen eine Lebensperspektive zu bieten.

„Diese Spenden retten vielen Kindern das Leben, die sich eine teure Medikation sonst nicht leisten könnten. Wir sind für dieses Engagement sehr dankbar“, betont Windisch de Lates. Und Chugai Pharma übernimmt aktiv soziale Verantwortung.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung war wichtig, im europäischen Raum zu helfen. „Das Chugai-Management wünscht sich eine verbesserte Zusammenarbeit und Partnerschaft in Europa“, erläutert Senator Dr. h.c. Reinhard Mayer, Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Lebensbrücke und Diplomat a.D. bei den

Vereinten Nationen. „Mit den Medikamentenspenden trägt das Unternehmen aktiv dazu bei.“

### **Image beim Kunden**

Immer mehr Unternehmen entscheiden sich, auf Kundengeschenke an Weihnachten zu verzichten, und das Geld lieber zu spenden. Der Kunde wird benachrichtigt und weiß dann, dass das Geld sinnvoll eingesetzt wird. Gemeinnützige Organisationen wiederum können mit den Spenden hilfebedürftige Kinder und ihre Familien unterstützen.

So unterschiedlich die Beweggründe der Unternehmen auch sein mögen: Der Effekt, den CSR-Maßnahmen erzielen, spüren die Menschen konkret vor Ort. Und er ermöglicht, dass Unternehmen auch ihre ‚weichen‘ Ziele verfolgen können. Für die Menschen, denen geholfen werden kann, ist es ein Segen. Für die Mitarbeiter der Unternehmen mag es ein Anlass sein, einmal mehr über Menschen in Notlagen nachzudenken und auf die Reputation des Unternehmens soll solches Engagement sich ruhig positiv auswirken. Dann findet das Modell noch mehr Nachahmer.

### **Über Perspektive Mittelstand**

Die Perspektive Mittelstand ist eine unabhängige, branchenübergreifende Business-Plattform zur Förderung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer Unternehmen und ihrer Mitarbeiter. Ziel der Initiative ist es, über hochwertige Informations-, Kommunikations- und Dienstangebote rund um den unternehmerischen und beruflichen Alltag die Wissensbildung, Kommunikation und Interaktion von und zwischen Existenzgründern, Unternehmern, Fach- und Führungskräften und sonstigen Erwerbstätigen zu unterstützen. Weitere Informationen zur Perspektive Mittelstand unter: [www.perspektive-mittelstand.de](http://www.perspektive-mittelstand.de)